

Checkliste: Wie kommuniziere ich sicher im Internet?

Das Verschlüsseln vertraulicher Daten ist in Zeiten des Internets von besonderer Bedeutung. Die unverschlüsselte Kommunikation stellt für Unternehmen ein hohes Sicherheitsrisiko dar. Erfahren Sie, wie Sie die Sicherheit Ihrer Kommunikation im Internet erhöhen können.

- **Tauschen Sie sensible Daten ausschließlich verschlüsselt aus**
 - Achten Sie als Anwender in der Adresszeile auf das Zeichen "s" hinter dem "http" ("https"), wenn Sie sensible Daten austauschen möchten (z.B. bei der Eingabe Ihrer Kreditkarten-Daten) [1]
 - Bieten Sie Ihren Kunden eine verschlüsselte Verbindung via SSL/TLS an, sofern über Ihre Online-Dienste vertrauliche Daten ausgetauscht werden (z.B. beim Bezahlen über Ihren Online-Shop)
- **Lassen Sie in öffentlichen Netzwerken besondere Vorsicht walten**
 - Seien Sie sich stets bewusst, dass jede Eingabe, die Sie in einem öffentlichen Netz machen, mitgehört werden kann [1]
 - Tauschen Sie in öffentlichen WLANs, die nicht oder unzureichend verschlüsselt sind (bei WLAN ist WEP veraltet, stattdessen WPA oder WPA2 nutzen) oder bei denen der Anbieter unseriös erscheint, niemals sensible Daten aus
 - Nutzen Sie, falls möglich, eine VPN-Verschlüsselung, z.B. zur Kommunikation mit Ihrem Unternehmensnetzwerk [2]
- **Setzen Sie auf sichere Verfahren zur E-Mail-Kommunikation**
 - Versenden Sie alle Informationen, die Sie nicht bedenkenlos auf eine Postkarte schreiben würden, am besten in einer verschlüsselten E-Mail [1]
 - Nutzen Sie alternativ Verfahren wie den „E-POSTBRIEF“ oder „De-Mail“ [1]
- **Chatten und telefonieren Sie ausschließlich verschlüsselt**
 - Deaktivieren Sie die automatische Dateiannahme und öffnen Sie keine unbekanntem Anhänge. Geben Sie Ihre Voice-over-IP-Nr. nur mit Bedacht heraus
- **Tragen Sie Sorge für einen ausreichenden Basisschutz**
 - Setzen Sie ein Virenschutzprogramm und eine Personal-Firewall ein und halten Sie alle Programme mit Sicherheitsupdates immer auf dem neusten Stand [1]

Weiterführende Informationen zu diesem Thema:

<http://www.kmu-sicherheit.de>

<http://www.ec-net.de>

[1] <http://ratgeber.it-sicherheit.de> IT-Sicherheitstipps und Hintergrundinfos

[2] <http://www.bsi-fuer-buerger.de>

<http://www.bitkom.de>

Autoren

B.Sc. Deborah Busch, FH Gelsenkirchen, Institut für Internet-Sicherheit

Dipl.-Inform.(FH) Sebastian Spooren, FH Gelsenkirchen, Institut für Internet-Sicherheit

Prof. Dr. (TU NN) Norbert Pohlmann, FH Gelsenkirchen, Institut für Internet-Sicherheit

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr

Seit 1998 berät und begleitet das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr, in 27 über das Bundesgebiet verteilten regionalen Kompetenzzentren und einem Branchenkompetenzzentrum für den Handel, Mittelstand und Handwerk bei der Einführung von E-Business Lösungen. In dieser Zeit hat sich das Netzwerk mit über 30.000 Veranstaltungen und Einzelberatungen mit über 300.000 Teilnehmern als unabhängiger und unparteilicher Lotse für das Themengebiet „E-Business in Mittelstand und Handwerk“ etabliert. Das Netzwerk stellt auch Informationen in Form von Handlungsanleitungen, Studien und Leitfäden zur Verfügung, die auf dem zentralen Auftritt www.ec-net.de heruntergeladen werden können. Die Arbeit des Netzwerks wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert.

Sichere E-Geschäftsprozesse in KMU und Handwerk

Die Checkliste IT-Sicherheit wurde im Rahmen des Verbundprojekts „Sichere E-Geschäftsprozesse in KMU und Handwerk“ des Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) erstellt. Das Verbundprojekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unterstützt und soll helfen, in kleinen und mittleren Unternehmen mit verträglichem Aufwand die Sicherheitskultur zu verbessern. Hier werden insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen sowie das Handwerk zu wichtigen Aspekten der Informationssicherheit sensibilisiert und praxisnah informiert. Alle Details finden Sie unter: <http://www.kmu-sicherheit.de>

Fachhochschule Gelsenkirchen, Institut für Internet-Sicherheit - if(is)

Das Institut für Internet-Sicherheit ist eine fachbereichsübergreifende wissenschaftliche Einrichtung der Fachhochschule Gelsenkirchen. Es forscht und entwickelt auf Basis innovativer Konzepte im Bereich der Internet-Sicherheit. 2005 gegründet, hat es sich unter der Leitung von Prof. Dr. (TU NN) Norbert Pohlmann und in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaft innerhalb kurzer Zeit einen Ruf als eine der führenden deutschen Forschungsinstitutionen der IT-Sicherheit gemacht. Weitere Informationen finden Sie unter: www.internet-sicherheit.de